



ECOS SystemManagementAppliance

USB-Weiterleitung bei Citrix-Zugriffszielen

Admin-Tutorial

Version: 1.0

Datum: 03/2023

IT-Security Solutions

Made in Germany

Inhalt

Einführung	3
Vorbereitungen.....	4
USB-Weiterleitung einrichten	5



Einführung

Diese Anleitung beschreibt Schritt für Schritt die Umleitung von USB-Geräten in einer Citrix-Session. Sie richtet sich an Administratorinnen und Administratoren der ECOS **SystemManagementAppliance** und enthält Informationen was bei der Nutzung von USB-Geräten und -Speichermedien in Citrix-Sessions zu beachten ist.

Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie diese zur weiteren Verwendung auf.



Vorbereitungen

Folgende vorbereitende Maßnahmen sollten getroffen werden:

➔ Angeschlossene USB-Geräte prüfen

Um die am SBS angeschlossenen USB-Geräte zu ermitteln, öffnen Sie das entsprechende **ECOS Secure Boot System**-Objekt auf der System Management Appliance (SMA).

Info

➔ AUSWAHL INFO: USB-Geräte

Es öffnet sich eine Liste mit Informationen zu den angeschlossenen USB-Geräten. Die Hersteller-ID finden Sie unter **VENDOR**, die Produkt-ID unter **PRODID** und die Seriennummer unter **SERIALNUMBER**.

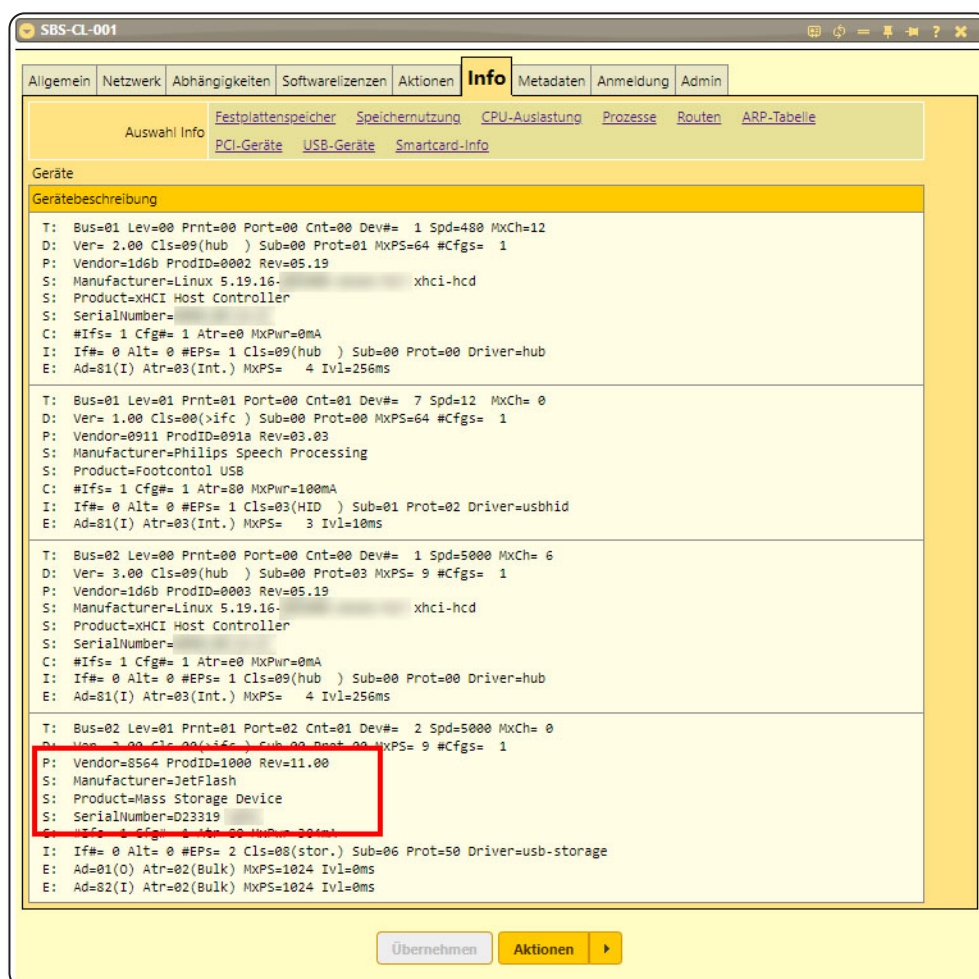


Abb. 1.01: Informationen zu den angeschlossenen USB-Geräten eines SBS



USB-Weiterleitung einrichten

Loggen Sie sich als Admin auf der SMA ein.



Speicher: USB anlegen

Möchten Sie den Anwenderinnen und Anwendern die Möglichkeit bieten, ein USB-Speichermedium in einer Citrix-Session zu nutzen, müssen Sie unterhalb des **ECOS Secure Boot System**-Objekts ein Objekt vom Typ **Speicher: USB** anlegen und konfigurieren.

Sie können über das Konfigurationsobjekt einschränken, dass nur bestimmte USB-Speichermedien genutzt werden dürfen. Dazu benötigen Sie die Hersteller-ID, die Produkt-ID und die Seriennummer des Geräts. Wie Sie diese Informationen ermitteln, erfahren Sie im Kapitel *Vorbereitungen*.

Allgemein		Info	Admin
Name	Speicher: USB	Starten	☒
Beschreibung			
Hersteller-ID	8564	Hersteller notwendig	☒
Produkt-ID	1000	Produkt notwendig	☐
Seriennummer	D23319 XXXXXXXX	Seriennummer notwendig	☐
Schreibzugriff	☒	Zugriff sperren	☐
Als RAW USB-Gerät durchreichen	☐		

Übernehmen Aktionen ▶

Abb. 2.01: Konfiguration für USB-Speichermedien

Allgemein

- ➔ **NAME:** Vergeben Sie einen aussagekräftigen Namen.
- ➔ **STARTEN:** Aktivieren Sie die Checkbox.
- ➔ **HERSTELLER-ID:** Hier geben Sie die ID des Herstellers ein, wenn Sie nur Speichermedien eines bestimmten Herstellers erlauben wollen.
- ➔ **HERSTELLER NOTWENDIG:** Aktivieren Sie die Checkbox, wird das Speichermedium nur bei übereinstimmender Hersteller-ID weitergereicht.
- ➔ **PRODUKT-ID:** Hier geben Sie die ID des Produkts ein, wenn Sie nur eine bestimmte Produktreihe erlauben wollen.

- ➔ **PRODUKT NOTWENDIG:** Aktivieren Sie die Checkbox, wird das Speichermedium nur bei übereinstimmender Produkt-ID weitergereicht.
- ➔ **SERIENNUMMER:** Hier geben Sie die Seriennummer ein, wenn Sie nur Speichermedien mit einer bestimmten Seriennummer erlauben wollen.
- ➔ **SERIENNUMMER NOTWENDIG:** Aktivieren Sie die Checkbox, wird das Speichermedium nur bei übereinstimmender Seriennummer weitergereicht.
- ➔ **SCHREIBZUGRIFF:** Aktivieren Sie die Checkbox, um den Anwenderinnen und Anwendern den Schreibzugriff auf das Speichermedium zu erlauben. Bleibt die Checkbox deaktiviert, haben die Anwenderinnen und Anwender nur Lesezugriff.
- ➔ **ZUGRIFF SPERREN:** Aktivieren Sie die Checkbox, um den Zugriff auf das Speichermedium zu sperren.
- ➔ **ALS RAW USB-GERÄT DURCHREICHEN:** Aktivieren Sie die Checkbox, wird das Speichermedium nicht als Netzlaufwerk, sondern über die USB-Umleitung durchgereicht (siehe *Direkte USB-Umleitung*).

Speichern Sie die Änderungen mit **ÜBERNEHMEN** oder **ANLEGEN**.



Ziel: Citrix Webinterface konfigurieren

Ist ein **Speicher: USB-Objekt** unterhalb des SBS angelegt, wird das USB-Speichermedium automatisch in die Citrix-Session weitergeleitet und steht den Anwenderinnen und Anwendern als Netzlaufwerk zur Verfügung.

Öffnen Sie das **Ziel: Citrix Webinterface**.

Erweiterungen

- ➔ **LAUFWERKBUCHSTABE:** Hier geben Sie einen Laufwerksbuchstaben an, der für die Speichermedien in der Citrix-Session angezeigt wird.

Beachten Sie, dass ab Version V7.58.0 [+vsnf] der Laufwerksbuchstabe von Citrix automatisch festgelegt wird. Der ausgewählte Buchstabe wird überschrieben.

Speichern Sie die Änderungen mit **ÜBERNEHMEN** oder **ANLEGEN**.

Ziel: Citrix Webinterface

Allegemein **Erweiterungen** HDX-Einstellungen MOS Container Anwenderinfos Admin

Kein ThinWire-Support ☐	Keine Zwischenablage ☐	Kein Support für 'Transparent Windows Interface' ☐	Kein ZLC-Support ☐
Kein ZL-Font Support ☐	Kein ICACTL Support ☐	Kein Smartcard-Support ☐	Keine Client-Laufwerke ☐
Keine seriellen Schnittstellen ☐	Keine Client Printerqueue ☐	Kein Audio-Support ☐	Philips-Mikrofon-Support ☐
Kein User Experience Support ☐	Lokales Rendering deaktivieren ☐	Kein Keyboard-Sync ☐	Kein VDTUI ☐
Kein NSAP ☐	signotec Unterschriftenpads weiterleiten ☐	Grundig-Diktiergeräte-Support ☐	

Art der Druckerweiterleitung: ---

Client-Name:

Laufwerkbuchstabe: **F**

Übernehmen Aktionen

Abb. 2.02: Konfiguration des Laufwerkbuchstaben eines Client-Laufwerks für eine Citrix-Session

➡ Direkte USB-Umleitung

USB-Geräte können auch direkt in die Citrix-Session durchgereicht werden. Sie werden dadurch behandelt, als wären sie direkt an den jeweiligen Server angeschlossen.

Ziel: Citrix Webinterface

Allegemein **Erweiterungen** HDX-Einstellungen MOS Container Anwenderinfos Admin

Kein ThinWire-Support ☐	Keine Zwischenablage ☐	Kein Support für 'Transparent Windows Interface' ☐	Kein ZLC-Support ☐
Kein ZL-Font Support ☐	Kein ICACTL Support ☐	Kein Smartcard-Support ☐	Keine Client-Laufwerke ☐
Keine seriellen Schnittstellen ☐	Keine Client Printerqueue ☐	Kein Audio-Support ☐	Philips-Mikrofon-Support ☐
Kein User Experience Support ☐	Lokales Rendering deaktivieren ☐	Kein Keyboard-Sync ☐	Kein VDTUI ☐
Kein NSAP ☐	signotec Unterschriftenpads weiterleiten ☐	Grundig-Diktiergeräte-Support ☐	

Art der Druckerweiterleitung: ---

Client-Name:

Laufwerkbuchstabe: **F**

Übernehmen Aktionen

Abb. 2.03: Konfiguration der direkten USB-Umleitung innerhalb einer Citrix-Session

Erweiterungen

- ➔ **USB-UMLEITUNG AKTIVIEREN:** Aktivieren Sie die Checkbox, werden USB-Geräte direkt in die Citrix-Session durchgereicht.

Die direkte USB-Umleitung ist langsamer als das automatische Weiterreichen der USB-Geräte. Sie sollte nur genutzt werden, wenn die konventionelle USB-Weiterleitung nicht möglich ist.

Speichern Sie die Änderungen mit **ÜBERNEHMEN** oder **ANLEGEN**.

Ab Version V7.58.0 [+vsnf] müssen die USB-Geräte über die Connection Bar zusätzlich aktiviert werden.



Abb. 2.04: Geräte aktivieren für eine Citrix-Session

➔ Spezielle USB-Geräte

Für einige USB-Geräte gibt es eine spezielle Konfiguration im **Ziel: Citrix Webinterface**.

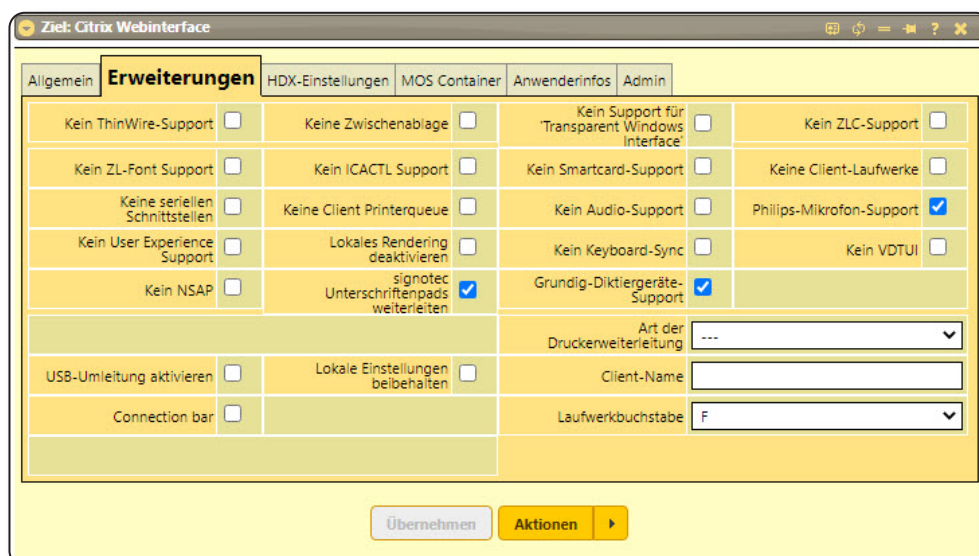


Abb. 2.05: Konfiguration spezieller USB-Geräte

Erweiterungen

- ➔ **PHILIPS-MIKROFON-SUPPORT:** Aktivieren Sie die Checkbox, um USB-Mikrofone der Marke Philips nutzen zu können.
- ➔ **SIGNOTEC UNTERSCHRIFTENPADS WEITERLEITEN:** Aktivieren Sie die Checkbox, um USB-Unterschriftenpads der Marke signotec nutzen zu können.
- ➔ **GRUNDIG-DIKTIERGERÄTE-SUPPORT:** Aktivieren Sie die Checkbox, um USB-Diktiergeräte der Marke Grundig nutzen zu können.

Speichern Sie die Änderungen mit **ÜBERNEHMEN** oder **ANLEGEN**.

Beachten Sie, dass die Geräte vor dem Start der Citrix-Session angeschlossen sein müssen, damit sie innerhalb der Session zur Verfügung stehen.

Client-Laufwerke deaktivieren

Die Nutzung von USB-Speichermedien können innerhalb einer Citrix-Session komplett unterbunden werden.

The screenshot shows the 'Erweiterungen' (Extensions) tab in the Citrix Webinterface. The interface has a yellow background and a grid of settings. The 'Keine Client-Laufwerke' checkbox is checked, indicating that client drives are disabled. Other settings include 'Kein ThinWire-Support', 'Keine Zwischenablage', 'Kein Support für Transparent Windows Interface', 'Kein ZLC-Support', 'Kein ZL-Font Support', 'Kein ICATL Support', 'Kein Smartcard-Support', 'Keine Client-Laufwerke' (checked), 'Keine seriellen Schnittstellen', 'Keine Client Printerqueue', 'Kein Audio-Support', 'Philips-Mikrofon-Support', 'Kein User Experience Support', 'Lokales Rendering deaktivieren', 'Kein Keyboard-Sync', 'Kein VDTUI', 'Kein NSAP', 'signotec Unterschriftenpads weiterleiten', 'Grundig-Diktiergeräte-Support', 'Art der Druckerweiterleitung' (set to ---), 'USB-Umleitung aktivieren', 'Lokale Einstellungen beibehalten', 'Client-Name' (empty), 'Connection bar', and 'Laufwerksbuchstabe' (set to F). At the bottom, there are buttons for 'Übernehmen' and 'Aktionen'.

Abb. 2.06: Client-Laufwerke in einer Citrix-Session unterbinden

Erweiterungen

- ➔ **KEINE CLIENT-LAUFWERKE:** Aktivieren Sie die Checkbox, werden USB-Speichermedien nicht in die Citrix-Session weitergeleitet.

Speichern Sie die Änderungen mit **ÜBERNEHMEN** oder **ANLEGEN**.